

# Mit frischen Kräften zu neuen Ufern

Die Förderung der Mitarbeitenden sowie fokussierte Unterstützung von Sportanlässen und Forschungsprojekten prägten 2019/20 die Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung der EKZ-Gruppe.

## EKZ als Arbeitgeber

Im Geschäftsjahr 2019/20 zählte EKZ insgesamt 1307 Mitarbeitende und damit 1.28 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Personalfuktuation exklusive Pensionierungen ist auf 10.2 Prozent gestiegen (9.4). Als einer der grössten Auszubildner im Kanton Zürich setzt sich EKZ für Nachwuchsförderung ein, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Die Gruppe beschäftigt insgesamt 150 Lernende in neun verschiedenen Berufsgattungen. Im Sommer 2020 schlossen 24 Jugendliche erfolgreich ihre Lehre bei EKZ ab. 43 neue Lernende haben ihre Ausbildung aufgenommen. Darunter sind auch drei junge Frauen in technischen Berufen wie Elektroinstallateurin und Netzelektrikerin. Insgesamt blieb der Frauenanteil in der EKZ-Gruppe stabil und betrug Ende Geschäftsjahr 2019/20 11.3 Prozent. Das Gremium Diversity@EKZ setzte sich unvermindert für eine wertschätzende Arbeitskultur und eine gute Durchmischung der Teams ein. Das im Juni 2020 aufgeschaltete Stellenportal bildet einen weiteren Meilenstein in der durchgängigen Digitalisierung im HR.

## PKE Vorsorgestiftung Energie

Der Deckungsgrad der PKE Vorsorgestiftung Energie lag per Ende des Berichtsjahrs bei geschätzten 106.3 Prozent (Vorjahr 110.5 Prozent), basierend auf einem technischen Zinssatz von 2 Prozent.

# 58



Prozent der Lehrabsolventen wurden nach ihrer Ausbildung innerhalb der EKZ-Gruppe weiterbeschäftigt.

## Ausgleichsvergütung

Auch im Geschäftsjahr 2019/20 liess EKZ die Gemeinden am operativen Erfolg teilhaben und zahlte freiwillige Ausgleichsvergütungen von 11.3 Millionen Franken aus.

## Engagements

Nur der pandemiebedingte Schulunterbruch im Frühjahr 2020 konnte einen erneuten Rekord an Klassenbesuchen von EKZ verhindern. Die Nachfrage nach kostenlosen Unterrichtseinheiten zum Energiewissen auf Unterstufe nahm im Berichtsjahr deutlich zu. Nicht weniger als 252 Klassen wurden im Rahmen des Programms «Jugend & Schulen» durch die Moderatorenteams unterrichtet.

Im Sponsoring hat EKZ das langjährige Engagement im Radquersport fortgesetzt. Während die Rennen der EKZ CrossTour für Profis, Hobbysportler und den Nachwuchs normal stattfanden, wurde das Urban Bike Festival im Mai 2020 als Folge von Covid-19 online durchgeführt.

Um die Mobilität von Menschen mit Behinderung zu fördern, hat sich EKZ im Berichtsjahr auch an der zweiten Generation der beiden rollstuhlgängigen Elektroautos von Tixi Zürich beteiligt.

Mit dem Hochschulfonds unterstützt EKZ junge Talente und studentische Projekte auf Hoch- und Fachhochschulstufe. Im Geschäftsjahr 2019/20 hat sich Covid-19 auf die Umsetzung der verschiedenen Projekte ausgewirkt. Die Rennen der Formula Student wurden abgesagt, sodass das Team des Akademischen Motorsportvereins Zürich (AMZ) und das Team Formula Student ZHAW, das neu ebenfalls von EKZ unterstützt wird, ihre E-Rennmaschinen erst auf die Rennsaison 2021 fertigstellen werden.

Mit der zweiten Generation des E-Motorrades Ethec, dem Ethec city, und dem neuen Swissloop wurden zwei Projekte mit Beteiligung von Studierenden der ETH Zürich erfolgreich umgesetzt. Swissloop ist eine Kapsel (Pod), die künftig für den Transport von Menschen und Gütern in Vakuumröhren (Hyperloop) eingesetzt werden soll.